



„Gedankenmagie, die wir jeden Tag machen“...

...Eine Checkliste für die beliebtesten Zaubersprüche, unter denen die Menschen stehen

(StillnessintheStorm) Der Verstand ist das mächtigste Werkzeug, das wir in diesem Leben haben. Er arbeitet mit dem Herzen zusammen und nutzt die Energie der Emotion (E-Motion = Energie in Bewegung), um das Bewusstsein in unserer subjektiven Erfahrung zu organisieren – was wir fühlen, denken und intuitiv wissen. Doch wie viele von uns erkennen, dass die Gedanken, die wir denken und die Dinge, die wir sagen (vor allem zu uns selbst), wie „Zaubersprüche“ wirken, um den Geist und seine schöpferische Kraft zu transformieren? Wenn wir nicht vorsichtig sind, wenn wir impulsiv (gedankenlos) und sorglos reagieren, können die Zaubersprüche, die wir sprechen (oder die Programme, die wir erstellen – wenn wir dies aus psychologischer Sicht betrachten), unser Wesen verzerren. Alles, was wir denken, fühlen und tun, fließt durch die Ganzheit unseres Bewusstseins, und daher können wir sowohl Meistergärtner werden oder eben Zauberwirker, indem wir Weiße statt Schwarze Magie nutzen. Dadurch werden die Leben, die wir führen, für uns und die Welt fruchtbar sein. Sei du die kohärente Veränderung in deinem Leben und die Veränderungen, die du unternimmst, werden die Welt zum Besseren verändern.

Mir ist es unwichtig, was die Leute darüber behaupten, sie würden keine „Zaubersprüche“ mehr sprechen, denn das ist einfach nicht wahr. Ich wünsche mir, dass wir mit all unserer hochentwickelten Sprache auf den Punkt kommen und die Dinge so benennen, wie sie sind: Die Menschen sind verzaubert, sie unterliegen in vielfacher Weise dem einen oder anderen Bann. Sie sind nicht einfach „beeinflusst“ oder nur „emotional traumatisiert“, das ist Unsinn. Zaubersprüche & Banne sind echt. Und es gibt Leute, die „Zauberwirker“ sind; in der Tat haben wir alle ein wenig von dem Zauberwirker in uns. Seien wir ehrlich: Werbetreibende sind professionelle Zauberwirker. Und dann gibt es noch die Politiker. Ich habe nicht die Absicht, an dieser Stelle zu beginnen, obwohl es verlockend ist. Doch komm ... wir sind in einem Krieg und alle Gründe, warum wir in diesen Krieg eingetreten sind, haben sich als fehlerhaft erwiesen ... und wo sind nun all die Proteste auf den Strassen? Alles, was die Verdreh-Zauberwirker in Washington zu tun hatten, war, einige andere fiktive Gründe für die Anwesenheit im Irak zu trommeln ... und Simalabim – ein anderer Zauber wird gewirkt. Aber lassen wir das ruhen und konzentrieren uns mehr auf die alltäglichen Zaubersprüche, die beispielsweise beim Mittagessen mit Freunden subkutan durchsickern oder während du fernsiehst, ganz allein, psychisch schutzlos dasitzend, nur um zu entdecken, dass du dich beim Weggehen ins Bett schrecklich fühlst, doch nicht weisst, warum.

Beginnen wir damit – was genau ist ein „Zauber“? In den mittelalterlichen Zeiten der Hexen und Hexenmeister und Hexenkessel und Zauberer und all der grossen Gestalten, die in Höhlen und Wäldern lebten, waren Zaubersprüche – oder Flüche – „Gedanken der Macht“, die fähig waren, in das Unbewusste eines Individuums einzudringen und die

Kontrolle über all dessen bewusste Gedankenformen zu übernehmen. Alchemistische Tränke wurden oft als Kanäle oder Träger dieser „Gedanken der Macht“ verwendet, und wir benutzen diese Methode noch immer. Drogen, zum Beispiel, die Halluzinationen verursachen, machen den Geist sehr empfänglich für suggestive Gedankeninvasionen, ebenso wie zu viel Alkohol. Wie du sehen kannst, hat sich also nichts geändert ... ausser den Daten im Kalender. Wir benutzen noch immer Drogen und Alkohol, um Stimmungen bei den Menschen zu erzeugen, wenn wir „einen Standpunkt rüberbringen“ oder unsere Machtposition in sie hinein „manipulieren“ wollen ... mit anderen Worten, wenn wir einen Zauber aussprechen wollen. Das Einzige, was sich geändert hat, ist, dass wir es nicht mehr so bezeichnen, wie es ist, was (die Hexe) genau zu sagen hat, nicht zugeben, dass wir im Begriff sind, jemanden zu „verzaubern“, und im Gegensatz zu den Hexen und Alchimisten von früher, müssen wir es innen ausloten.

Nun dann ... in welche Richtung sollen wir das angehen? Mit dir ALS Zauberwirker oder dir als OPFER von Zaubersprüchen – denn es ist faszinierend, egal wie. Lass uns damit beginnen, die beliebtesten Zaubersprüche zu untersuchen, unter denen die Leute stehen, und zu sehen, mit wie vielen von denen du nach Hause kommst. Ganz wichtig zu wissen ist, dass absolut niemand immun dagegen ist, durch einen Zauber besessen zu sein – und ich meine wirklich: niemand!

Zaubersprüche nehmen deine psychische Energie in Anspruch: in Zeiten von Stress, durch geheime Liebe oder sexuelle Fantasien, durch emotionale Verwundbarkeiten, durch extreme Angstmuster, durch Schattenaspekte der Persönlichkeit, wie Sadismus, Sucht und Machtfantasien.

Ein guter Zauberwirker, d.h. jemand mit einem sehr instinktiven Bauchgefühl und einem starken psychischen Feld, kann diese verletzlichen Muster in einer Person immer spüren. Eine andere Art von Person, die eine leichte Beute für einen Zauber ist, ist der archetypische „Publikumsliebbling“.

Und natürlich kann auch jeder, der mit geringem Selbstwertgefühl kämpft, eine Zielscheibe direkt auf seine psychische Stirn malen ... jene Menschen sind praktisch wehrlos. Wenn die Leute wirklich verstanden hätten, wie realistisch Zaubersprüche sind, könnten so viele soziale Geheimnisse erklärt werden, dass sich alle am Kopf kratzen würden.

Ich erinnere mich zum Beispiel daran, als vor einigen Jahren ein sexueller Skandal in einem Retreat-Zentrum in New England ausbrach. Der spirituelle Leiter hatte die Frauen missbraucht, und natürlich wurde die erste Frau, die protestierte, von der Gemeinde wegen Verleumdung gemieden. Ihre persönliche Wahrheit war nicht stark genug, um den Zauber zu „durchbrechen“, der den kollektiven Körper der spirituellen Gemeinschaft beherrschte. Die Frau hat jahrelang kläglich gelitten. Schliesslich traten andere Frauen vor und gaben zu, dass auch sie sexuell missbraucht worden waren. Ihre Unterstützung durchbrach den kollektiven Zauber und führte letztlich dazu, dass dieser „spirituelle Verbrecher“ aus dem Retreat-Zentrum vertrieben wurde. Ich kannte viele Menschen, die in dieser Zeit Schirmherren dieses Retreat-Zentrums waren, und unweigerlich wurden in den Gesprächen mit Aussenstehenden die Fragen „Wie konnten sie das zulassen“ und „Warum glaubten sie dieser armen Frau nicht“ und „Waren sie blind? Konnten sie sein Verhalten nicht als das sehen, was es war?“ laut.

Nein, das konnten sie nicht. Sie standen unter einem Zauber, der mächtigsten Art von Zauber – einem Zauber, der euren spirituellen Neid und konkurrierende Körperflüssigkeiten einfängt. Das ist die Zauberei der Oberliga, zumal niemand zugeben

wird, dass er einen eifersüchtigen Geist hat. Die Leute denken, dass nur ihr „Ego“ einen Schatten hat ... das ist absoluter Unsinn. Dein Geist ist so veranlagt, sich ernsthaft mit „spirituellem Neid“ zu infizieren – mach dir nichts vor. Menschen, die sich „dem Thron nähern“ ... egal, ob einem Guru oder einem Fernseh-Prediger oder dem Papst oder irgendeinem sozialen oder politischen Führer – werden die Augen vor jeglichem Verhalten verschliessen, um ihren Zugang zum Thron zu schützen. So geschehen diese Verbrechen ... es kommt immer auf Macht, Neid, Gier und Angst an.

Hier ist ein sehr, sehr kluger Ratschlag: Benutze absolut niemals deinen logischen Verstand, um gründlich einen Zauber zu durchdenken. Die Kraft eines Zauberspruchs verlässt sich darauf, dass du deine Logik benutzt, um ihn zu „brechen“, weil du nicht weisst, wie du ihn sonst angehen sollst. Hier ist beispielsweise ein gebräuchlicher Zauber, den viele Leute als „Kindheitswunde“ nutzen, doch er ist mehr als eine Wunde; es ist ein echter Zauber: „Du bist einfach nicht klug genug, um ...“ Wenn du einen frustrierenden Tag in der Erdschule haben willst, versuche, jemanden von diesem Zauber „freizusprechen“. Du kannst ihnen [den Schülern] eine Liste von dem zeigen, was sie bisher in ihrem Leben erreicht haben; du kannst ihre Noten heranziehen! Du kannst dir von jedem ein Dokument unterschreiben lassen, um ihre unglaubliche Intelligenz zu unterstützen. Du kannst ein Bild des Lehrers verbrennen, der ihnen das gesagt hat. Du kannst ihnen androhen, sie wie eine Stoffpuppe zum Entfernen der Frustration zu schütteln, und sie werden dich nur anschauen, als ob sie gerade aus einer hundertjährigen Schlummerparty erwachen würden. Keine Form der Logik oder des gesunden Menschenverstandes kann diese Gedankenform durchbrechen, weil es sich um einen Zauber handelt, unter dem sich diese Menschen befinden.

(Spätestens jetzt solltest du dich fragen, ob ich dir sagen werde, wie du dich aus den Zaubersprüchen befreien kannst ... ich werde darüber nachdenken.)

Zaubersprüche sind echt.

Also, hier ist eine Liste von hochfunktionalen Zaubersprüchen, die dich ganz oder teilweise dysfunktional machen können:

- 1. Absolut einer DER führenden Zaubersprüche ist: „Ich bin zu fett“, gefolgt von seinem Zwillingenzauber „Ich werde morgen mit meiner neuen Diät und meinem neuen Trainingsplan beginnen“ und dem tieferen Geheimzauber, der lautet: „Eigentlich will ich nichts dagegen unternehmen. Ich möchte, dass jemand anderes etwas für mich tut.“ Dies ist in der Tat eine böse Familie von Zaubersprüchen, die nur durch die Armee der Hollywood-Anorexien verstärkt werden.
- 2. „Ich muss der Erste sein!“ Man kann die Personen, die von diesem Zauber besessen sind, immer erkennen, besonders wenn man in der Warteschlange steht, um in ein Flugzeug einzusteigen. Amüsant genug, diese Leute kämpfen, um an Bord eines Flugzeugs zu kommen, das nirgendwo hinfliegen wird, bis alle an Bord sind, doch trotzdem müssen sie in der Reihe an erster Stelle stehen. Jenseits dieses Beispiels ist dieser kleine Zauberspruch jedoch ein echtes psychisches „Freies Radikal“, das die Neidwanze in jemandem dazu bringen kann, wie eine Rakete los zu schießen. Die Menge an Energie, die die Menschen dort verlieren, während sie in der Schlange stehen – im wahrsten Sinne des Wortes oder symbolisch – ist wirklich erstaunlich.
- 3. „Ich muss die Dinge in meiner Weise regeln.“ Das ist ein weiterer böser Zauber, der mehr Zerstörung in Beziehungen verursachen kann, als man sich vorstellen kann. Ich erinnere mich, dass ich einmal jemanden gefragt habe: „Warum musst du immer alles so haben, wie du es willst? Was ist mit dir los?“ Dieser Typ schaute mich an und sagte: „Weil ich es tue.“ Ich sagte: „Ja, gut. Ich fragte dich, „warum“

du die Dinge auf deine Art und Weise haben musst“, worauf dieser Charakter schliesslich zugab, „... weil mir meine Zufriedenheit wichtiger als die eines anderen ist und ich es mag, zu gewinnen.“ Schau an, ... eine ehrliche Antwort.

- 4. „Das ist nicht genug. Ich kann nie genug haben.“ Genug wovon? Für jemanden, der unter diesem Zauber steht, spielt das keine Rolle. Ob es um Geld, Essen, Besitz und Aufmerksamkeit geht – es spielt keine Rolle. Der Zauber „Ich kann nie genug bekommen“ ist eine weitere bösertige, mächtige Gedankenform, die zu mehr Verbrechen anregt, als man zählen kann.
- 5. Dann gibt es noch den „Fehler“- Zauber: Es ist immer „Dein“ Fehler ODER es ist immer „ihr“ Fehler. Immer dran zu glauben, dass die Dinge deine Schuld sind, ist mehr als ein Schuldsyndrom; es ist wirklich ein Zauber. Irgendwo auf dem Weg hat jemand diesen Zauber auf dich heruntergeladen, und er blieb hängen. Dass dies massive Schuldgefühle hervorruft, ist eine Folge dieses sehr bösen Zaubers. Auf der anderen Seite, immer zu denken, es sei die Schuld von jemand anderem, wenn etwas schief geht ... und dies so zu sagen ... ist Zauberei.
- 6. „Ich habe Angst davor, allein zu sein.“ – warum ist das ein Zauber und keine Angst? Letztlich allein zu sein ist wahrscheinlich die grösste Angst, die die Menschen haben. Doch jenseits der Macht dieser Angst betrachte ich es ebenfalls als einen Zauber wegen seiner irrationalen Autorität im Denk- und Entscheidungsprozess einer Person. Ich war mit Leuten zusammen, die ALLEIN SIND, und doch im Prozess der Entscheidungsfindung haben sie zu mir gesagt: „Ich weiss nicht, was ich tun soll. Ich will nicht alleine enden.“ Um das einzuschätzen fragte ich mal jemanden mitten in einem solchen Gespräch: „Aha, du bist allein. Wovon redest du und übrigens, was ist denn mit dir selbst nicht in Ordnung?“ Dieses Individuum, Gott segne ihn, machte eine dieser kleinen Drehungen, in der Art, wie Menschen aus einem Tagtraum aufwachen, und sagte: „Oh? Richtig. Ja, aber...“ Wie wäre es mit einem Dialog? Als niemand, der den Ball einfach fallen lässt, fragte ich: „Also, magst du dich selbst nicht so recht? Was ist falsch daran, allein zu sein?“ Er sagte: „Ich will nicht alleine enden.“ Zauberzeit ... Ich konnte ihn nicht dazu bringen, den Zauber zu stoppen. Das ist mehr als eine Angst. Ein Zauberspruch ist eine „Realität“ für sich, die von deinem rationalen Verstand Besitz ergreift. Diese Beschreibung könnte auch auf eine Angst angewendet werden, doch andererseits sollte das Wort „Angst“ entfernt werden, da es so viele Instanzen davon gibt und da das Wort „Zauber“ an seiner Stelle weggefallen ist. Sobald eine Angst einen Menschen „in ihrem Besitz“ hat, hat sie die Grenze überschritten und wird zu einem psychischen Zauber. Wenn du allerdings funktionieren kannst, während du dem Überwurf eines Angstmusters ausgesetzt bist, ist es kein Zauber.
- 7. Das Beurteilen nach dem Aussehen statt nach der Substanz kann manchmal in die Kategorie der Zauberei fallen.
- 8. Eine andere Art von Zauberspruch, der auf der Oberfläche nicht als solcher erscheinen mag, ist, wenn du überzeugt bleibst, dass etwas auf eine bestimmte Art und Weise passiert ist, egal wie oft die Leute versuchen, andere Fakten aufzuführen, oder wenn eine Person(en) anbietet, Fakten über ein Thema anzuführen, und du dich weigerst, deinen Geist zu öffnen. Warum ist das nicht einfach nur „engstirnig“? Nun, was ist engstirnig, wenn nicht das Bedürfnis, eine bestimmte Gedankenform aufrechtzuerhalten – manchmal „bis zum Tod“, weil ein Teil deiner Realität darauf beruht. Hier ist ein häufiges Beispiel: Du weisst vielleicht, dass der Sohn oder die Tochter von jemandem auf Drogen ist, und das ist der Grund, warum sich ihr Verhalten geändert hat. Endlich sagst du das den Eltern, die einfach „nichts davon hören wollen“. Sie haben eine Welt in ihrem Kopf, die es in der Art zu erhalten gilt, wie sie sie von innen sehen.

- 9. *Pessimismus als Lebensstil ist ein Zauber. Es klappt nie etwas, ich werde immer enttäuscht sein. Pessimisten sind auch grossartige Zauberwirker. Ich rate dir, den Kontakt mit ihnen so gering wie möglich zu halten. Sie sind wahrlich heftige Vampire, weil es für einen Pessimisten so schwierig ist, sich von der Natur oder durch ihre eigene Kreativität zu energetisieren. So müssen sie ein Stück aus deinem Angebot herausnehmen, normalerweise durch die hohe Kunst des Klagens. Wenn du der Pessimist bist, dann hör auf damit. Es ist erheblich schwierig, mit dir zu leben und du bist mit dieser psychischen Energie die Hölle deiner Freunde und Familie. Sie haben wahrscheinlich Angst, dir das zu sagen, doch die habe ich nicht ... (falls das auf dich zutrifft ... wenn nicht, drucke einfach dieses Textteil aus und sende ihn anonym an jemanden, für den er gilt.)*
- 10. *„Das muss man einfach haben“*
- 11. *Alle diese Dinge gehören zusammen: Ich bin nicht gut genug; Ich bin nicht attraktiv genug; Sie werden denken, dass ich dumm bin (na und? Schau mal die anderen an ... glaub mir, wenn ich dir sage, dass 90 Prozent der Leute, die dich kritisieren, e-i-f-e-r-s-ü-c-h-t-i-g sind, wie verrückt, dass du das Rückgrat haben wirst, an dich selbst zu glauben und alles zu versuchen ... nur, um irgendetwas zu versuchen); Sie werden über mich lachen (was geht dich das an – Befreiung, meine Lieben, ist, zu lernen, sich den Teufel um diese dummen Sachen und diese dummen Leute zu scheren).
Das sind lähmende Zaubersprüche – absolut lähmend. Deine Engel könnten verdammt noch mal direkt vor dir in Erscheinung treten und trotzdem könnten sie nicht mit der Angst konkurrieren, dass die Leute über dich lachen ... wenn du tatsächlich unter diesem Zauber stehst. Diese sind es wirklich wert, gebrochen zu werden, lass mich dir das sagen ...*
- 12. *„Ich kann ihm/ihr einfach nicht verzeihen ...“ Nun, das ist ein böser Zauber ... gross, riesig und böse. Wenn man den Akt der Vergebung aus einer alchemistischen und mystischen Perspektive heraus verstehen würde, dann denke ich, dass die Menschen über die Bedeutung der Vergebung als eines der kosmischsten Rituale ehrfürchtigen Schrecken empfinden würden – weil es ein solches ist. Leider ist das nicht die Art und Weise, wie dieses kosmische Ritual gelehrt wird, was verständlich ist. Ich kenne nicht viele, die Vergebung als kosmisches Ritual der Alchemie und Mystik lehren könnten – doch auch ohne diese gediegene Einsicht ist es ein Zauber, sich selbst zu sagen, dass man nicht verzeihen kann – Basta! – und einer, der nur dir schadet. Also dann, das reicht jetzt. Ich könnte weitermachen, doch würde ich lieber einen Moment lang darüber plaudern, dass du dir die Zeit nimmst, zu beobachten, ob du dich öffnest, um „Zaubersprüche“ auf dich wirken zu lassen, oder ob du ein Zauberwirker bist?
So oder so, du spielst mit deinem Schatten und du musst etwas innere Arbeit leisten – was wir machen werden.
Aber hier ist ein Tip: Fragst du ungewöhnlich häufig nach den Meinungen anderer Leute über deine Arbeit / Leben / Beziehungen / alles andere? Meinungen anderer Menschen KÖNNEN sich in Zaubersprüche verwandeln – auch versehentlich – WENN du nicht über ein recht starkes Selbstwertgefühl verfügst. Denk bitte daran ... Beobachte dich selbst während des nächsten Monats. Studiere, schau hin, höre dir die Welt der Zaubersprüche und Zauberwirker an, in der du lebst ... Oh, und hier ist ein letzter:*
- 13. *= Die Zahl der Magie: Wie stark bist du vom Geschwafel im Fernsehen beeinflusst? Von Werbespots über Mode und Politik bis hin zum „Idealgewicht“, wie viel Geld du verdienen sollst, bis zu dem Auto, das es sein muss, bis zu eben einfach allem anderen? Wie viele Zaubersprüche kommen über das Fernseher in deinen Kopf??*

Im nächsten Kapitel werden wir das Thema erforschen, wie man aus Zaubersprüchen ausbricht, doch ich gebe dir einen Hinweis – sofern du bereit bist, darauf zu achten – dir bewusst zu werden, wie viel Autorität eine dieser Gedankenformen über deinen bewussten, gebildeten Verstand hat – nicht irgendeine Zusammenstellung von Anweisungen, die ich dir geben könnte, wird dir helfen. Also achte diesen Monat auf dich selbst. Beobachte deine eigenen Schwachstellen. Beobachte, was du zu anderen sagen und warum ...

Namasté